

Essenz: Liebliche Kinder, ihr, die edelsten Brahmanen des Übergangszeitalters, seid jetzt in den Schoß Gottes gekommen. Es gilt nun, sich von Menschen in Gottheiten zu verwandeln und darum benötigt ihr auch göttliche Tugenden.

Frage: In welcher Hinsicht solltet ihr Brahmanenkinder sehr achtsam bleiben und warum?

Antwort: Seid während des Tages sehr achtsam, dass ihr keine falschen Handlungen begeht, denn der Vater, in der Gestalt von Dharamraj, steht vor euch. Überprüft euch selbst und fragt: „Habe ich jemandem Leid zugefügt? In welchem Umfang befolge ich Shrimat oder folge ich den Anweisungen Ravans?“ Wenn ihr erst einmal zum Vater gehört, werdet ihr für jede falsche Handlung um ein Vielfaches härter bestraft als zuvor.

Om Shanti. Gott spricht. Euch Kindern ist erklärt worden, dass kein Mensch und auch keine Gottheit Gott genannt werden kann. Während ihr hier sitzt, bleibt ihr euch bewusst, dass ihr Brahmanen des Übergangszeitalters seid. Einige von euch sind nicht imstande, sich auch nur daran zu erinnern und ihr versteht euch nicht wirklich und wahrhaftig als Brahmanen. Brahmanenkinder müssen göttliche Tugenden in sich aufnehmen. Wir sind die Brahmanen des Übergangszeitalters und wir werden von Shiva zu den erhabensten Menschen gemacht. Nicht alle von euch sind in der Lage, sich daran zu erinnern. Ihr vergesst immer und immer wieder, dass ihr die edelsten Brahmanen des Übergangszeitalters seid. Selbst wenn ihr nur so viel begreift, ist das ein großartiges Schicksal. Alles ist stets graduell unterschiedlich und jeder von euch setzt sich entsprechend seiner geistigen Möglichkeiten für seinen Fortschritt ein. Für euch ist jetzt Übergangszeitalter und ihr seid diejenigen, welche die edelsten Menschen werden. Ihr wisst, dass ihr es werdet, wenn ihr euch an Baba, an den geliebtesten Vater erinnert. Eure Verfehlungen werden nur durch die Erinnerung an Ihn aufgelöst. Wenn ihr jetzt noch falsche Handlungen verrichtet, sammelt ihr hundertfach schwerere Strafe auf eurem Konto an. Früher war es so, dass ihr immer dann, wenn ihr Verfehlungen begangen habt, 10:1 bestraft wurdet. Wenn ihr jetzt, da ihr in den Schoß Gottes gekommen seid, falsche Handlungen begeht, werdet ihr hundertfach ansammeln. Ihr Kinder wisst, dass der Vater euch lehrt, um euch zu den erhabensten Menschen zu machen, die Gottheiten werden. Diejenigen, die sich stets daran erinnern, werden sehr viel spirituellen Dienst tun. Um immer heiter bleiben zu können, zeigt anderen den Weg. Egal wo ihr seid, denkt immer daran, dass ihr euch im Übergangszeitalter befindet und das ist das erhabenste Übergangszeitalter. Andere sprechen von dem erhabensten Monat oder dem erhabensten Jahr. Ihr sagt, dass ihr die erhabensten Brahmanen des Übergangszeitalters seid. Verinnerlicht das sehr gut. Wir befinden uns jetzt auf der Pilgerreise, um die edelsten Menschen zu werden. Selbst wenn ihr euch auch nur daran erinnert, seid ihr „Manmanabhav“. Entsprechend euren Bemühungen und euren Handlungen werdet ihr die edelsten Menschen. Ihr benötigt auch göttliche Tugenden und es gilt auch, Shrimat zu befolgen. Alle anderen Menschen folgen ihren eigenen Anweisungen und das sind die Anweisungen Ravans. Es ist jedoch nicht so, dass ihr alle Shrimat befolgt. Es gibt viele, die immer noch Ravans Anweisungen befolgen. Einige befolgen Shrimat zu einem gewissen Prozentsatz und andere zu einem anderen Prozentsatz. Manche befolgen Shrimat nur zu 2 Prozent. Obwohl sie hier sitzen, bleiben sie nicht in Erinnerung an Shiv Baba. Der Yoga ihres Intellekts schweift hierhin und dorthin. Überprüft euch jeden Tag: „Habe ich heute irgendeine falsche Handlungen ausgeführt? Habe ich jemandem Leid zugefügt?“ Nehmt euch sehr in Acht, denn Dharamraj steht auch hier. Dies ist jetzt die Zeit, um alle eure Konten zu begleichen und Bestrafung wird man dann auch erfahren müssen. Ihr Kinder wisst, dass ihr Leben für Leben Fehler gemacht habt. Wann immer jemand einen Tempel besucht und seine spezielle Gottheit anbetet oder seinem Guru aufsucht, sagt er: „Ich habe Leben für Leben falsche Handlungen begangen. Vergib mir und Hab Barmherzig mit mir und vergib mir!“ Solche Worte sagt im Goldenen Zeitalter niemand. Hier sagen manche die Wahrheit, wohingegen andere lügen und hier, unter uns, ist es genauso. Baba sagt immer: „Schreibt eure Lebensgeschichte und schickt sie Baba. Einige schreiben die ganze Wahrheit, wohingegen andere gewisse Dinge verbergen, weil sie sich zu sehr schämen. Ihr wisst, dass die Rückgabe, die ihr erhaltet, wenn ihr etwas Schlechtes tut, dann auch schlecht sein wird. Woanders ist es die Angelegenheit einer kurzen Zeitperiode - hier hingegen geht es um einen großen Zeitraum. Wenn ihr jetzt falsche Handlungen ausführt, werdet ihr bereuen und erst ganz am Ende des Silbernen Zeitalters inkarnieren. Ihr wisst jetzt genau, wer erhaben wird. In Satyug gibt es das erhabenste, göttliche

Königreich. Ihr werdet die edelsten Menschen. Nirgendwo sonst wird man irgendjemand in dieser Weise beschreiben. Die Menschen wissen nichts von den Tugenden der Gottheiten. Obwohl sie ihr Lob singen, sind sie wie Papageien. Deswegen sagt Baba: „Erklärt alles den Anbetern. Wenn sie sich als würdelose Sünder bezeichnen, dann fragt sie: „Habt ihr gesündigt, als ihr im Land der Stille wart?“ Dort sind alle Seelen rein. Sie sind hier unrein geworden, da dies die tamopradhane Welt ist. In der neuen Welt leben nur rein Wesen. Ravan ist derjenige, der euch unrein macht.“ Gegenwärtig herrscht das Königreich Ravans über Bharat im Besonderen und der Welt im Allgemeinen. So wie der König und die Königin sind, so sind die Untertanen – vom Höchsten bis zum Niedrigsten. Hier ist jeder unrein. Baba sagt: „Ich komme, läutere euch und kehre dann zurück. Wer macht euch dann wieder unrein? Ravan. Wenn ihr Meine Anweisungen befolgt; werdet ihr jetzt wieder einmal rein. Und nach einem halben Kreislauf werdet ihr dann wieder unrein, indem ihr die Anweisungen Ravans befolgt, mit anderen Worten, ihr identifiziert euch mit dem Körper und werdet von den Lasten beeinflusst.“ Ravans Anweisungen werden dämonische Anweisungen genannt. Bharat, das früher rein war, ist jetzt unrein geworden, und es muss jetzt wieder einmal satopradhan werden. Der Vater, der Läuterer, ist gekommen. Seht einmal nur, wie viele Menschen es heute gibt. Wie viele wird es morgen geben? Der Krieg wird stattfinden und der Tod steht vor eurer Tür. Wo werden all jene Menschen morgen sein? Sämtliche Körper und auch die Dinge der alten Welt werden vernichtet. Graduell unterschiedlich, entsprechend eures Einsatzes, habt ihr die Bedeutung dieser Aussage verstanden. Vor wem sitzen wir? Diejenigen, die das nicht verstehen, beanspruchen den niedrigsten Status. Was kann man dann dagegen tun, wenn es ihr Schicksal nicht vorsieht? Kinder, verrichtet jetzt Dienst und erinnert euch an den Vater. Ihr seid die Brahmanen des Übergangszeitalters. Es gilt, so zu werden wie der Vater, der Ozean des Wissens und der Ozean des Glücks. Ihr habt Ihn gefunden, und Er macht euch Sich gleich. Die Gottheiten werden als „Menschen mit allen Tugenden“ beschrieben. Gegenwärtig hat niemand derartig tugendhaft. Fragt euch selbst: „In wie weit bin ich würdig geworden, einen hohen Status in Anspruch zu nehmen?“ Erinnert euch sehr gut an das Übergangszeitalter. Wir, die Brahmanen des Übergangszeitalters, werden die edelsten Menschen. Shri Krishna ist der edelste Mensch der Welt. Ihr Kinder wisst, dass ihr persönlich vor Baba sitzt. Deswegen gilt es, noch intensiver zu studieren und auch andere zu lehren. Wenn ihr das nicht macht, zeigt das, dass ihr selbst nicht lernt und dass nichts in eurem Intellekt haften bleibt. Nicht einmal 5 Prozent werden verinnerlicht und ihr denkt auch nicht daran, dass ihr die Brahmanen des Übergangszeitalters seid. Achtet darauf, dass ihr die Erinnerung an den Vater pflegt und dreht auch ständig den Diskus der Selbsterkenntnis. Die Erklärung ist ganz einfach: Versteht euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Er ist der großartigste Vater von allen und Er sagt: „Erinnert euch an Mich, dann werden eure falschen Handlungsmuster aufgelöst. Wir waren anbetungswürdige Gottheiten, die dann Anbeter wurden. Dieses Mantra ist sehr gut. Die Menschen behaupten, dass die Seele die Höchste Seele sei. Was auch immer sie sagen, es ist vollkommen falsch. Wir waren rein, und während wir 84 Leben hier auf der Erde verbracht haben, sind wir so geworden. Jetzt kehren wir nach Hause zurück. Heute sind wir noch hier und morgen werden wir nach Hause zurückkehren. Wir gehen in das Zuhause des Unbegrenzten Vaters. Dieses Drama ist ewig und es muss sich wiederholen. Der Vater sagt: „Vergesst all die Religionen des Körpers, wie auch euren eigenen Körper und betrachtet euch als Seelen.“ Wir sind jetzt kurz davor, unsere Körper zu verlassen und nach Hause zurückzukehren. Denkt ganz fest daran: „Ich bin eine Seele.“ Wenn euch das klar ist und wenn ihr euch auch an euer Zuhause erinnert, bedeutet das, dass euer Intellekt der gesamten alten Welt entsagt hat; d.h. Entsagung des Körpers und allem anderen. Jene Hatha Yogis entsagen nicht der gesamten Welt. Ihre Entsagung ist unvollständig. Ihr hingegen müsst der ganzen Welt entsagen. Diejenigen, die sich mit ihrem Körper identifizieren, handeln auch dementsprechend. Wenn sie sich mit dem Körper identifizieren, nehmen sie alle möglichen Gewohnheiten an, wie z.B. zu stehlen, zu lügen, dem Laster der Lust zu frönen usw. Sie entwickeln auch die Gewohnheit, laut zu sprechen, und dann behaupten sie: Aber meine Stimme ist nun mal so! Sie machen einen Fehler nach dem anderen; 25 bis 30 Mal am Tag. Zu lügen, ist auch eine schlechte Handlung und es wird zur Gewohnheit. Baba sagt: „Lernt, leise zu sprechen. Man braucht nicht lange, um seine Stimme zu senken. Sogar Hunde können trainiert werden, dass sie gehorchen. Affen sind sehr scharfsinnig. Sie entwickeln ein vertrautes Verhältnis zu manchen Menschen und lernen, zu tanzen usw. Sogar Tiere können reformiert werden. Die Menschen reformieren Tiere, und der Vater reformiert die Menschen. Der Vater sagt: „Ihr seid auch wie Tiere und darum sagt ihr auch, dass Ich in eine Schildkröte inkarniere. So wie eure Handlungsweise ist, dementsprechend habt ihr Mich auf eine noch viel schlimmere Art und Weise dargestellt. Nur ihr kennt diese Zusammenhänge; die Welt weiß nichts darüber. Am Ende habt ihr

Visionen von dem, was ihr getan habt. Ihr werdet auch erfahren, wie sich Bestrafung anfühlt. Einen halben Kreislauf lang habt ihr Anbetung verrichtet, aber jetzt habt ihr den Vater gefunden. Er sagt: „Wenn ihr Meine Anweisungen nicht befolgt, werdet ihr es sehr bereuen. Hört daher damit auf, weiterhin falsche Handlungen zu begehen. Führt eine Überprüfungsliste von euch selbst und verinnerlicht auch dieses Wissen. Übt es, anderen das Wissen zu vermitteln. Erinnert euch an die Bilder in den Ausstellungen und denkt darüber nach, wie ihr sie anderen erklären könnt. Greift zu allererst das Thema auf: „Wer ist der Gott der Gita?“ Nur der Läuterer, der Höchste Vater, die Höchste Seele, kann der Ozean des Wissens sein. Shiv Baba ist der Vater aller Seelen. Alle Seelen brauchen die Einführung des Vaters. Die Rishis und Munis usw. haben weder die Einführung des Vaters erhalten wissen sie etwas über den Anfang, die Mitte und das Ende der Schöpfung. Erklärt ihnen diese Punkte zuallererst und bringt sie dahin, dass sie verstehen: Es gibt nur 1 Gott und niemand sonst kann Gott sein. Menschen können sich nicht Gott nennen. Ihr Kinder seid jetzt davon überzeugt, dass Gott unkörperlich ist. Er lehrt uns, und wir sind Seine Schüler. Er ist der Vater, aber gleichzeitig ist Er auch der Lehrer und der Satguru. Wenn ihr euch an den Einen Vater erinnert, werdet ihr auch sowohl an den Lehrer als auch an den Guru erinnert. Euer Intellekt sollte nicht abschweifen. Sagt nicht ständig einfach nur „Shiva“. Er ist unser Vater, der Höchste Lehrer. Er wird uns mit Sich zurückführen. Ihm werden so viele Loblieder gesungen. Wir müssen uns an Ihn erinnern. Die Menschen sagen, dass jemand zu den Brahma Kumaris gegangen sei und sie zu seinem Guru gemacht habe. Ihr werdet doch tatsächlich ihre Gurus, nicht wahr? Ihr werdet jedoch nicht „Vater“ genannt. Möglicherweise bezeichnet man euch als Lehrer oder Guru, aber nicht als Vater. Nur auf den Einen Vater treffen alle 3 Bezeichnungen zu und Er ist der großartigste Vater von allen. Und Er ist weitaus erhabener als Brahma. Es gilt, dies sehr klar zu erklären. Ihr braucht tiefes Verständnis, um auf den Ausstellungen erklären zu können. Ihr denkt, euch fehlt der Mut. Wenn sehr große Ausstellungen veranstaltet werden, sollten gute, dienstfähige Kinder dorthin gehen und Dienst tun. Baba verbietet es euch nicht. So wie ihr weiterhin Fortschritte macht, werdet ihr immer häufiger die Pfeile des Wissens auf die Heiligen und Weisen abschießen. Wo sollen sie auch sonst hingehen? Es gibt nur diesen einen Laden. Jeder wird hier Erlösung erhalten. Diese Schule befähigt euch, jedem den Weg zu zeigen, wie man rein wird. Dann liegt es an ihnen, ob sie es tun oder nicht. Kinder, legt sehr viel Aufmerksamkeit auf den Dienst. Obwohl ihr Verstand habt, so ist der Dienst noch nicht perfekt und Baba weiß, dass über euch die Omen einer Finsternis schweben. Über jedem liegen Omen und Maya wirft einen Schatten auf einige von ihnen. Dann richten sie sich nach 2 Tagen wieder auf. Geht hin, macht im Dienst eure Erfahrungen und kommt dann wieder zurück. Ausstellungen haltet ihr ohnehin laufend ab. Wie kommt es, dass die Menschen nichts begreifen und nicht sofort schreiben, dass die Gita wirklich von Gott Shiva und nicht von Krishna gesprochen wurde? Manche sagen, dass dies sehr gut sei, dass es für die Menschen ein großer Gewinn sei und dass dies jedem gezeigt werden sollte. Niemand sagt jedoch: „Auch ich werde meine Erbschaft in Anspruch nehmen.“ Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, Dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Identifiziert euch nicht mit dem Körper und sprecht nicht laut. Beendet jene Gewohnheit. Zu stehlen, zu lügen usw., das alles sind schlechte Handlungen. Bleibt, um euch davor zu bewahren, seelenbewusst.
2. Der Tod steht vor eurer Tür. Befolgt daher den Shrimat des Vaters und werdet rein. Verrichtet, nachdem ihr zum Vater gehört, keine falschen Handlungen. Setzt euch ein, um vor Bestrafung bewahrt zu bleiben.

Segen: Möget ihr entschlossen sein, das vollständige Opfer zu bringen und somit die Zeremonie der Verwandlung feiern.

Man sagt: „Verleugne niemals deinen Glauben, auch wenn es dir den Tod bringt.“ Ebenso gilt: Welche Umstände sich auch immer ergeben – gebt euer Dharna nicht auf, selbst wenn Maya euch in der Form eines Mahavir entgegen tritt. Denkt nicht einmal an all die nutzlosen Dinge, denen ihr innerlich schon entsagt habt. Seid erhabene Darsteller und dank der kraftvollen Form eures erhabenen Selbstrespekts, eures erhabenen Bewusstseins und eures edlen Lebens, spielt weiterhin eure großartige Rolle. Beendet all diese Spiele der Schwäche. Wenn ihr entschlossen seid, euch vollständig hinzugeben, wird die Zeremonie der Transformation stattfinden. Legt jetzt gemeinsam das Datum für diese Zeremonie fest.

Slogan: Sei ein wahrhaftiger Diamant und verbreite die Strahlen deiner Schwingungen in der Welt.

*****Om Shanti*****